

INHALT

1.	Einleitung	1
1.1	Einführung in das Thema	1
1.2	Forschungsbericht	6
1.3	Vorgehen und Aufbau der Untersuchung	17
2.	Mythos und moderne Metaphorik	22
2.1	Der dichtungstheoretische Aspekt Die Verwandtschaft von Mythos und Dichtung	24
2.1 1	Die Bildhaftigkeit des Mythos	25
2.1 1 1	Der gemeinsame Ursprung mythischen und dichterischen Symbolschaffens	28
2.1 1 2	Zum Problem der poetologischen Begrifflichkeit	31
2.1 2	Mythos als Poesie - Poesie als Mythos	39
2.1 3	Zusammenfassung: Das Bild - zeitlos gültige Brücke zwischen Mythos und Dichtung	46
2.2	Der erkenntnistheoretische Aspekt Geistesgeschichtliche Voraussetzungen des Mythos und der expressionistischen Metaphorik der Moderne	50
2.2 1	Erkenntniszweifel und Sprachkrise und die Genese der modernen Metaphorik	52
2.2 1 1	<i>Ist die Sprache der adäquate Ausdruck aller Realitäten?</i>	56
2.2 1 2	<i>Worte zerfielen mir im Munde wie modrige Pilze</i>	62
2.2 1 3	Zusammenfassung	70
2.2 1 4	Die neue Metaphorik	77

2.2 2	Die Entstehungsbedingungen des Mythos und die Entstehungssituation der modernen Metaphorik - ein Vergleich	86
3.	Die Kategorien und Gestaltungsprinzipien des Mythos	96
3.1	Die Kategorien des mythischen Denkens	97
3.1 1	Der mythische Raum	99
3.1 2	Die mythische Zeit	100
3.1 3	Kausalität in mythischem Denken	102
3.1 4	Die Struktur des mythischen Bilddenkens	103
3.2	Die Gestaltungsgesetze des Mythos und der mythischen Metaphorik	106
3.3	Zusammenfassung	108
4.	Mythische Strukturen in der Metaphorik frühexpressionistischer Lyrik - Analyse und Interpretation ausgewählter Gedichte	112
4.1	Georg Heym: <i>Die blinden Frauen</i>	114
4.2	Georg Trakl: <i>Trübsinn</i>	124
4.3	Georg Heym: <i>Die Menschen stehen vorwärts in den Straßen ...</i>	134
4.4	Georg Trakl: <i>Ruh und Schweigen</i>	147
4.5	Zusammenfassung: Die mythische Dimension der modernen Metapher	157
5.	Unerzählbarkeit der Moderne ?	162
	Summary	167
	Literaturverzeichnis	168